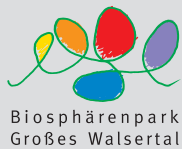


talschafft



Gemeindeblatt

Ausgabe 125 / Februar 2024
Amtliche Mitteilung
der Gemeinden:
zugestellt durch post.at



Thüringerberg



St. Gerold



Blons



Sonntag



Fontanella



Raggal



Aus der Biosphärenparkregion

Erste Umfrageergebnisse der Klar!-Umfrage "Wahrnehmung des Klimawandels" und Informationen zur KlimaGuide Ausbildung. Ein Rückblick auf die Projektschmiede 2023, der Luchs – seltener und geheimnisvoller Jäger und deine Basics für respektvollen Wintersport abseits der Pisten. **Mehr auf den Seiten 2 bis 5 >**

Aus Gewerbe und Tourismus

Bergholz stellt seinen Mitgliedsbetrieb Thomas Groß vor und ein Marketing-Stellenangebot der Bio-Keksmanufaktur Sabine und Xaver. Informationen zum neuen Wandfluh-Klettersteig, zur Walser Gästekarte und die Vorstellung von Ansprechpartnerinnen in der Destinationszentrale. Ab Februar online – der Bergsteigerdorf-Podcast #09 Leben in Extremlagen. **Mehr auf den Seiten 6 bis 9 >**

Aus den Gemeinden

Gemeindeabgaben und -tarife, Faschings- und Funkentermine, die Walserwanderschnecken ziehen weiter und das Kulturprogramm der Propstei St. Gerold. Die Bürgerservice App Gem2Go, neuer Winterwanderweg von Garsella nach Buchboden und die Weihe des neuen Tabernakels, in feinstem Kunsthandwerk, für die Pfarrkirche Fontanella. **Mehr auf den Seiten 10 bis 21 >**

Kurzmeldungen / Veranstaltungen

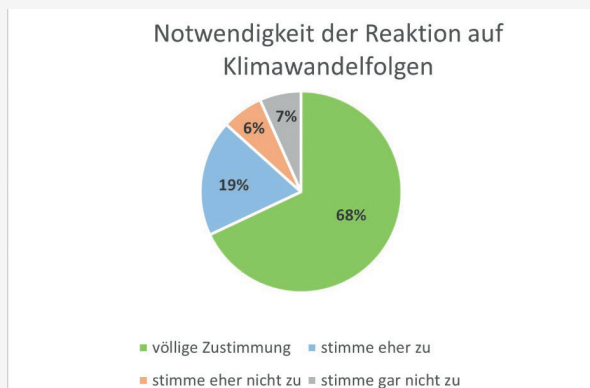
Die Buchvorstellung "Eigasinn", der Redaktionsschluss des Sommerprogramms sowie die Öffnungszeiten und VHS-Kursangebote im Biosphärenparkbesucherzentrum biosphärenpark.haus. Termine des Familienverbandes und die Einladung zum ökumenischen Weltgebetstag der Frauen **Mehr auf den Seiten 7 sowie 22 bis 24 >**

Aktuelles aus der Biosphären

Klar!-Umfrage „Wahrnehmung des Klimawandels“

Die Umfrageergebnisse sind ausgewertet und werden im Folgenden kurz vorgestellt. Insgesamt nahmen 75 Personen aus dem Großen Walsertal an der Umfrage teil. Trotz verschiedener anderer Krisen in den letzten Jahren bewertet ein Großteil der Befragten die Themen Klima und Umwelt als wichtig bis sehr wichtig. Zwei Drittel gaben an, ein starkes Interesse an diesen Themen zu haben. Nur eine Person gab an, nicht daran interessiert zu sein.

Einigkeit herrschte unter den Teilnehmenden darüber, dass der Klimawandel eine erwiesene Tatsache ist und es notwendig ist, auf seine Folgen zu reagieren. Knapp ein Drittel ist der Meinung, dass der Klimawandel ein unaufhaltsamer Prozess ist. Hingegen ist gut die Hälfte der Befragten der Ansicht, dass es noch möglich ist, Gegenmaßnahmen zu ergreifen, um den Klimawandel abzuschwächen.



Knapp ein Drittel ist der Meinung, dass der Klimawandel ein unaufhaltsamer Prozess ist. Hingegen ist gut die Hälfte der Befragten der Ansicht, dass es noch möglich ist, Gegenmaßnahmen zu ergreifen, um den Klimawandel abzuschwächen.

Laut den Erfahrungen der Teilnehmenden nahmen in den letzten Jahren besonders Extremwetterereignisse wie Hitzewellen, Trockenperioden, Dürren, lokale Starkregen, Gewitter, Hagel und Stürme zu. Diese Wahrnehmungen decken sich mehrheitlich mit den Erhebungen von Expertinnen (IPCC). Auf lokaler Ebene bzw. an den steilen Hängen des Großen Walsertals bewerten die Befragten die Bereiche

Wasserversorgung, Wintertourismus und Forstwirtschaft als besonders kritisch für die zukünftige Entwicklung. Die Auswirkungen des Klimawandels werden vorwiegend negativ eingeschätzt. In wenigen Bereichen, wie etwa dem Sommertourismus, werden laut Umfrage eher positive Aspekte erwartet. Etwa 80% betrachten Klimawandelanpassungsmaßnahmen im Großen Walsertal als wichtige Notwendigkeit, um den Auswirkungen entgegenzusteuern.

Diese Umfrage zeigt, dass das Bewusstsein für das Thema Klimawandel und Klimawandelanpassung in der Mehrheit der Bevölkerung vorhanden ist und Maßnahmen zur Steigerung der Resilienz begrüßt werden.

In Zukunft werden vermehrt Informationen in Form von Beiträgen in der Gemeindezeitung, Vorträgen und Exkursionen im Tal angeboten. Besonders stolz sind wir diesbezüglich auf den Ausbau unseres zukünftigen Programmangebots, den KlimaGuides. Das erste Ausbildungsprogramm für Wanderführerinnen wird in diesem Frühjahr in Zusammenarbeit mit der inatura starten.

Wir freuen uns über diese Ergebnisse und gehen mit Rückenwind in die kommende Umsetzungsphase. Ein großes Dankeschön geht an alle Beteiligten. Nur mit dem Engagement aller kann es uns gelingen, eine nachhaltige und klimafreundliche Zukunft für unser Tal zu gestalten.

KlimaGuide Ausbildung

Der Biosphärenpark bietet im Frühjahr eine umfassende Ausbildung für Berg- und Wanderführer/innen o.ä. (& PädagogInnen) aus der Region an. Diese zielt darauf ab, ein tiefgehendes Verständnis für naturräumliche Veränderungen aufgrund des Klimawandels im Gebirge und in unseren Wäldern zu entwickeln. Nach Abschluss der verschiedenen Module werden die Teilnehmenden in der Lage sein, lokale Klimawandelfolgen eigenständig zu erkennen und deren Ursachen zu benennen.

Die Ausbildung beinhaltet überwiegend praxisorientierte Module, die in Zusammenarbeit mit der inatura Dornbirn und ausgewählten Expert/innen durchgeführt werden. Schwerpunkte liegen dabei

nparkregion

auf den Themen Klimawandel im Gebirge, Wald und Moor. Ein zusätzliches Modul widmet sich gezielt der Didaktik, Pädagogik und Kommunikation im Kontext der Klimakrise.

Der KlimaGuide bietet Ihnen erstmals in Vorarlberg die Möglichkeit, sich als Berg- und Wanderführer/ in zum Thema Klimawandel ausbilden zu lassen und Ihr vorhandenes Wissen zu vertiefen. Nach Abschluss können Sie einen wichtigen Beitrag zur Bewusstseinsbildung für den Klimawandel, insbesondere auf regionaler Ebene, leisten.

Genauere Informationen zur Ausbildung können sie auf der Biosphärenpark-Homepage www.grosseswalsertal.at einsehen. Begrenzte Teilnehmerzahl!

Projekte schmieden im Biosphärenpark Großes Walsertal

Am 1. Dezember 2023 fand die Projektschmiede No.2 statt

Gemeinsam an spannenden Projektideen arbeiten, sie weiterentwickeln und sich darüber austauschen: Jeweils zwei Ideen und Einreichungen konnten bei den beiden Projektschmieden im Mai und Dezember im vergangenen Jahr unterstützt werden.

Wir möchten uns bei allen Teilnehmenden für das co-kreative Arbeiten bedanken und alle Menschen mit Ideen einladen, sich bei Interesse an einer Projektschmiede, zu melden.



Die Projektschmiede stimmt einen positiv für die Zukunft, denn die Ideen sind bereits alle da. Es gilt sie lediglich zu unterstützen und von außen unterstützend zu begleiten. Das kann jede und jeder tun. Mit ein wenig Neugierde kann man in verschiedensten Rollen Teil der Projektschmiede werden und so gute Entwicklungen im Tal und darüber hinaus fördern.

„Spielraum schaffen, durch Zulassen unterschiedliche Perspektiven auf das eigene - gemeinsame Projekt.“ Petra Schwarzmann, Selbstständig, Sonntag

»Absolut faszinierend, was in nur drei Stunden entstehen kann: Man kommt mit einem großen Fragezeichen und geht mit einem feingeschliffenen Projekt.“ Barbara Sönser-Gantner, Pädagogin & Jugendarbeit, Thüringerberg



„Wie 'Zwei Minuten, zwei Millionen', nur ohne Geld, dafür viel Wissen und Unterstützung.“ Patrick Burt-scher, Pädagoge & GF VHS Bludenz, Fontanella

Auch in diesem Jahr werden wir im Tal an unterschiedlichen Orten Projektschmieden anbieten und freuen uns schon wieder, Projektideen gemeinsam zu entwickeln und zu unterstützen.

Fragen und Infos bei:

Eva-Maria Türtscher, T 0664/93 539 57
Ingo Türtscher, T 0664/35 747 09,
regio@grosseswalsertal.at

Biodiversität im Biosphärenpark Der Luchs – seltener und geheimnisvoller Jäger unserer Wälder (Lynx lynx)

Das Verbreitungsgebiet des Eurasischen Luchses, erstreckte sich einst über das gesamte europäische Festland, von Skandinavien bis Südeuropa. Als Wildräuber gebrandmarkt, wurde er wie Wolf und Bär gejagt und galt Ende des 19. Jahrhunderts in Mitteleuropa als ausgerottet.

In Nord-, Ost- und Südosteuropa überlebte er jedoch. In Asien erstreckt sich sein Verbreitungsgebiet weiterhin von Sibirien bis zur Pazifikküste und südlich bis zum Himalaja. Trotzdem ist der Eurasische Luchs in einigen europäischen Regionen heute stark gefährdet.



Der Eurasische Luchs hat spezifische Lebensraumsprüche, die eine ausreichend deckungs- und strukturreiche Landschaft, genügend Wildtiere als Nahrung sowie Bereiche mit geringerer menschlicher Störung umfassen. Die Tiere zeigen sich als Einzelgänger mit permanenten Territorien. Die Reviere von männlichen (Kudern) und weiblichen (Katzen) Luchsen überlappen sich, jedoch tolerieren fortpflanzungsfähige Luchse desselben Geschlechts einander nicht, außer bei Katzen mit Nachwuchs oder subadulten Luchsen auf der Suche nach einem eigenen Territorium. In Mitteleuropa variieren die Territoriengrößen zwischen 50 und 400 km², abhängig von der Beutetierdichte. Kuder haben in der Regel größere Territorien als Katzen. Die Anzahl der Jungen pro Wurf liegt zwischen einem und vier, im Durchschnitt zwei. Die Jungenaufzucht liegt in der Verantwortung der Luchsin allein bis zu einem Alter von zehn Monaten. Die jungen Luchse verlassen das mütterliche Territorium im Alter von zehn bis 16 Monaten, um nach



einem eigenen zu suchen und sich fortzupflanzen (Geschlechtsreife ab ca. 24 Monaten). Die natürliche Lebensspanne des Eurasischen Luchses beträgt in der Natur fünf bis 15 Jahre, wobei eine hohe Jungensterblichkeit von bis zu 80 % besteht. Die Nahrung besteht hauptsächlich aus Fleisch, darunter Rehe, Gämsen, Hirschkalber und Mäuse, aber gelegentlich auch Füchse, Feldhasen oder Frischlinge. Allmählich kehrt der Luchs in seinen ursprünglichen Lebensraum zurück – auch in Mitteleuropa.

Eine eigenständige Rückkehr dieser Art war jedoch in vielen europäischen Ländern, einschließlich der Alpenregion, ohne menschliche Hilfe nicht mehr möglich. Obwohl der Luchs in den Alpen heute auf ausgedehnte und geeignete Lebensräume trifft und durch internationale Verträge und nationale Gesetze in allen Alpenländern streng geschützt ist, bleibt seine Zukunft unsicher. Die Verbreitungsgebiete des Luchses in den Alpen sind stark fragmentiert, und die Vorkommen meist klein. Österreich spielt aufgrund seiner geografischen Lage, des hohen Waldanteils und des reichen Schalenwildvorkommens eine Schlüsselrolle für die Rückkehr des Luchses in die Alpen. In Vorarlberg wurden in den letzten Jahren einzelne Luchse nachgewiesen, sogar teilweise mit Nachwuchs. Dieses Vorkommen dürfte eine Folge der langsamen Ausbreitung des Ostschweizer Bestandes sein. Langfristig können Luchse in Mitteleuropa jedoch nur überleben, wenn es gelingt, die kleinen Populationen zu fördern, zu vernetzen und den genetischen Austausch sicherzustellen. Die Eindämmung von Verfolgung und Tötung ist dabei von entscheidender Bedeutung.



Ergebnispräsentation Monitoring Luchs und Wildkatze in Vorarlberg

Das im Sommer 2021 von der Vorarlberger Landesregierung ins Leben gerufene Monitoring für Luchs und Wildkatzen in Vorarlberg wurde im letzten Herbst erfolgreich abgeschlossen. Im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung am 16. Januar, wurde nun der Abschlussbericht des Projektleiters Daniel Leissing vom Büro für Wildökologie und Forstwirtschaft präsentiert.

Im Zuge dieses Monitoring-Projekts gelang es dem Büro für Wildökologie und Forstwirtschaft, in Kooperation mit Naturschutz und Jägerschaft, erstmals Europäische Wildkatzen im Ebnitertal bei Dornbirn und im Frödischtal zu fotografieren. Die genetische Analyse einer Haarprobe bestätigte eindeutig die Anwesenheit dieser Wildkatze im Dornbirner Berggebiet – der erste genetische Nachweis einer freilebenden Wildkatze in Vorarlberg. Bisher wurde diese Art als ausgestorben oder verschollen betrachtet. Gleichzeitig etabliert sich auch der Luchs zunehmend in Vorarlberg.

Personen, die über Nachweise von Luchs oder Wildkatze verfügen, werden gebeten diese an hubert.schatz@vorarlberg.at bzw. an www.wildkatze-in-oesterreich.at zu senden.

Fotos: Daniel Leissing, Büro für Wildökologie und Forstwirtschaft; oben: Jungtier B1025CH 2022 geborene, links: männlicher Luchs B717CH, rechts unten: Luchsin HEIA – im Rahmen des Luchs-Monitorings im Rätikon nachgewiesen

Respektiere deine Grenzen Deine Basics für den Winter

Gerade im Winter braucht die heimische Tier- und Pflanzenwelt viel Ruhe. Denn es gilt, mit den wenigen Energiereserven sparsam umzugehen um gut durch die kalte Jahreszeit zu kommen. Du kannst ganz einfach mithelfen, indem du Rücksicht auf die Natur nimmst - vielen Dank!

Checkliste „Naturverträgliche Tourenplanung“

- Prüfe unter www.respektiere-deine-grenzen.at/schutzgebiete, ob die geplante Tour durch eine Wildruhezone
- oder ein Schutzgebiet verläuft. Wenn ja, so musst

du dich an die ausgewiesenen Routen und Wege halten.

- Die erlaubten bzw. empfohlenen Routen und Wege sind auf der Karte im Internet unter: www.respektiere-deine-grenzen.at/atlas oder in den Touren-Apps Outdooractive oder Alpenvereinaktiv.com dargestellt. Überprüfe, ob deine gedruckte Karte noch dem aktuellen Stand entspricht. Auch ältere Tourenführerliteratur ist nicht immer aktuell.
- Klicke in der digitalen Karte auf das jeweilige Schutzgebiet, so werden Detailinformationen angezeigt, zum Beispiel zu den Bestimmungen oder Schutzzeiten.
- Es ist möglich, den Kartenausschnitt von der Website auszudrucken und mitzunehmen, damit du auch unterwegs den Überblick nicht verlierst.

Checkliste „Naturverträglich unterwegs“

- Achte auf Markierungen im Gelände und Informationstafeln an den Ausgangspunkten von Touren.
- Halte dich an die fünf Regeln:
 1. Touren in der Dämmerungszeit vermeiden
 2. Wildruhezonen und Schutzgebiete beachten
 3. Im Wald auf Wegen und gekennzeichneten Routen bleiben
 4. Waldränder und schneefreie Flächen meiden
 5. Hunde an der Leine führen – insbesondere im Wald
- Wenn du Tiere siehst, weiche ihnen nach Möglichkeit aus. Wenn du den Tieren nicht ausweichen kannst, beobachte sie aus Distanz und lass ihnen genügend Zeit, sich in Ruhe zu entfernen.

Respektiere[®]

deine Grenzen

Weitere Informationen findest du auf www.respektiere-deine-grenzen.at. Bei der Vorbereitung einer Tour gilt es zudem den Lawinenlagebericht und die Wettervorhersage zu berücksichtigen. www.vorarlberg.at/lawine.

Aus dem Gewerbe

Bergholz stellt seine Mitgliedsbetriebe vor

Thomas Groß – Projektmanagement von der Planung bis zur Übergabe

Ing. Baumeister Thomas Groß aus Thüringerberg ist für die Bergholz-Betriebe der ruhende Pol im Hintergrund, der mit viel Umsicht, entsprechenden Planungsinstrumenten und viel Erfahrung im Bau die Projekte steuert, wenn er als Bauprojektmanager, Planer oder Bauleiter tätig ist. Dabei steht für ihn die Bauherrschaft im Mittelpunkt und er gruppiert und koordiniert die Bergholz-Betriebe rundherum, damit die Qualität gleichermaßen stimmt, wie die Kosten- und Terminplanung.



Thomas Groß lebt mit seiner Familie in Thüringerberg, wo er nebenbei eine kleine Landwirtschaft betreibt und sich mit viel Einsatz auch gemeindepolitisch engagiert. Er besuchte die HTL in Rankweil und legte dann 2017 die Baumeisterprüfung ab.

Beruflich war er mehrere Jahre im Kraftwerksbau, von der Planung bis hin zur Bau- und Projektleitung, tätig. Auch machte er mehrere Jahre Station bei einem Ingenieurbüro, welches sich neben Planungs- und Leitungstätigkeiten auf die Umsetzung von Generalunternehmerprojekten spezialisiert hatte. Seit 2020 kümmert er sich in Teilzeit um die Tiefbaubelange der Marktgemeinde Nenzing.

Im Jahr 2018 gründete Thomas Groß sein eigenes Büro und bearbeitet als selbstständiger Planer, Bau- und Projektleiter eigene Projekte im Hoch- und Tiefbau. Die Zufriedenheit der Bauherrschaft und der beteiligten Betriebe steht stets im Vordergrund, denn nur ein gutes Miteinander führt zu einem gelungenen Projekt, ist er überzeugt.

Thomas Groß arbeitet auch gerne mit unserem Architekten Reinhold Hammerer zusammen. Als Baubegleitung vor Ort ist er die Drehscheibe zwischen Bauherrschaft, dem Architekten und den beteiligten Betrieben. Für Bergholz und die Kunden ein wertvoller Partner vor Ort im Tal, dem das Miteinander und die regionale Qualität sehr am Herzen liegen. Gerne steht er auch als Erstansprechpartner für Ihr Bauvorhaben mit Bergholz im Tal zur Verfügung.

Allroundtalent für unsere Bio-Keksmanufaktur (M/W)

Wir suchen ein Allroundtalent für Marketing, Sales, Produktion & Logistik in Festanstellung, das sich mit Know-how und Begeisterung in unserem Unternehmen Sabine und Xaver Bio Keksmanufaktur einbringt.



Deine Aufgaben

- Entwicklung von Marketingkonzepten und -strategien im Off- und Onlinebereich
- Planung und Durchführung der Marketing-Aktivitäten
- Entwicklung von Werbekampagnen
- Entwicklung von Produkt-Launchkonzepten und Promotionsstrategien
- Assistenz für den Head of Communication & Marketing
- Neue Kunden gewinnen, Busunternehmen für einen Besuch gewinnen
- Gruppenpräsentationen durchführen
- Verkauf vor Ort
- Mitarbeit in der Produktion & Logistik

Deine Qualifikationen

- Erfolgreich abgeschlossenes Studium mit Schwerpunkt Marketing oder vergleichbare Ausbildung
- Kenntnisse in Social Media und Onlinemarketing
- Hohe Umsetzungsstärke und Fähigkeit zur Problemerkennung und -lösung
- Konzeptionelles Denken und Kreativität
- Hohes Maß an Kommunikations- und Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, Eigeninitiative, Loyalität
- Grundkenntnisse in Excel und Word
- Sprachen: Deutsch und Englisch

Kurzmeldungen

Was dich erwartet

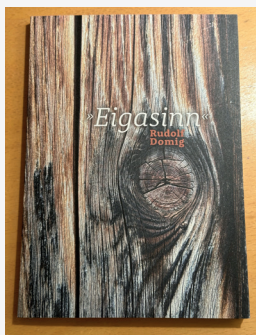
Ein angenehmes und modernes Arbeitsumfeld, eigener Arbeitsplatz, herausfordernde Aufgaben und Projekte. Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis (Vollzeit) mit flachen Hierarchien in einem professionellen, freundlichen und motivierten Team.

Wir freuen uns auf deine vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe deiner Gehaltsvorstellung sowie des frühestmöglichen Eintrittstermins ausschließlich per E-Mail, zusammengefasst in einem Dokument als PDF-Datei an hallo@sabineundxaver.com

Über uns

Wir sind ein kleines hoch engagiertes Lebensmittel Startup Unternehmen in den Bergen mit Wachstum. Seit 2016 auf dem Markt, seit 2020 eigene Produktion mit Geschäft.

„Eigasinn“



Unter diesem Titel hat der Autor Rudolf Domig (Jg.1944) eine bunte Sammlung von Mundarttexten herausgebracht. Sie enthält Anlasstexte, die mit dem dörflichen Vereinsleben in Verbindung stehen ebenso wie Gedanken über das Sozialleben oder die genauere Betrachtung einzelner Wörter.

Der Leser findet Sprichwörter, die im Großen Walsertal gängig sind und eine Reihe von Sprachspielereien und Erinnerungstexten. An der Sprache, ob gereimt oder Prosa, ist die Musikalität des Autors spürbar, am Aufbau der Strophen und am Rhythmus der Zeilen.

Das allerletzte Kapitel ist standardsprachlich verfasst und erzählt köstlich von Streichen aus Rudolfs Jugendzeit. Fotos der großen Familie bereichern den Gesamteindruck.

Bezug: Rudolf Domig, Kirchberg 4, 6733 Fontanella, T 0664/44 50 563 sowie im Laden des biosphärenpark.hauses; Preis € 30,00.

Redaktionsschluss Broschüre Sommerprogramm

Anfang Mai wird die Broschüre walscher Sommerprogramm wieder in bewährtem Umfang erscheinen. Veranstaltungen, geführte Touren u.a. in den Bereichen Umwelt bildet, Bewegung in den Bergen, Kunst und Kultur sowie Kräuter, Könnerschaft & Köstlichkeiten können bis zum Redaktionsschluss am Freitag, 2. Februar gemeldet werden.

Dafür sendet ihr die Information mit Überschrift, Kurztext, relevanten Informationen wie Datum, Uhrzeit, Treffpunkt, Kosten, Anmeldedaten bis zum 2. Februar an bischof@grosseswalsertal.at.

Natürlich sind auch immer aussagekräftige druckfähige Bilder zu den Angeboten gefragt. Idealerweise im Querformat und mit mind. 2 MB. Die Fotos finden über die Broschüre hinaus für den Eintrag im Veranstaltungskalender auf der Homepage www.grosseswalsertal.at und ggf. in weiteren Kanälen Verwendung. Wir bitten das Copyright anzuführen.



Öffnungszeiten

- bis zum 17. Februar und ab dem 4. März täglich von 14 - 18 Uhr
- vom 18. Februar bis zum 3. März von Sonntag bis Freitag von 14 - 18 Uhr und Samstag von 10 - 18 Uhr

VHS Kurse im biosphärenpark.haus

Sa	24.2.	AF6321 14 - 19 Uhr Selbstgemachte Liköre mit Sara Kapeller
Sa	9.3.	AF6328 8 Uhr Riebelkochkurs und -frühstück mit Sara Kapeller
Do	14.3.	AF3003 19 - 20:30 Uhr Lebensraum Naturgarten mit Margit Rusch
Fr	22.3.	AF8633 14 - 16 Uhr Ostereier mit Naturfarben (ab 6 J.) mit Sara Kapeller
Sa	23.3.	AF6105 14 - 17 Uhr Handlettering Grundkurs mit Renate Welte
Sa	13.4.	AF6307 16 - 21 Uhr Eine runde Sache - Knödelmenü mit Sara Kapeller

Kurse im Großen Walsertal www.vhs-bludenz.at.



Aus dem Tourismus



Wandfluh-Klettersteig in Sonntag-Stein

Der neue Wandfluh-Klettersteig in Sonntag-Stein wurde noch im Herbst 2023 fertig gestellt.

Aktuell ist ein Durchstieg aufgrund der Schneelage nicht möglich, somit ist der Klettersteig im Winter gesperrt. Die Beschilderung sowie die offizielle Eröffnung des Klettersteigs erfolgen im Frühsommer diesen Jahres.

www.walsertal.at/wandfluh-klettersteig



Walser Gästekarte als Zusatzangebot für Urlaubsgäste

Die Walser Gästekarte steht euren Gästen als kostenloses Zusatzangebot zur Verfügung und beinhaltet Ermäßigungen und Inklusivleistungen. Sie gilt ab der ersten Übernachtung in allen sechs Gemeinden im Großen Walsertal. Die Alpenregion Bludenz Tourismus bittet alle Unterkünfte, die Walser Gästekarte an alle Gäste auszugeben.

www.walsertal.at/gaestekarte

Großes Walsertal auf Instagram

Bereits seit mehreren Jahren darf die Alpenregion Bludenz Tourismus den Biosphärenpark Großes Walsertal auf Instagram präsentieren. Wir freuen

uns immer wieder, wenn ihr uns auf euren Bildern verlinkt oder eure Bilder und Videos mit uns teilt.

Verwendet den Hashtag #grosseswalsertal oder markiert den Account @grosses_walsertal auf euren Posts.

Wer sind eure Ansprechpersonen? Das Team stellt sich vor

Die Alpenregion Bludenz Tourismus GmbH ist die Destinationszentrale für die Täler Brandnertal und Klostertal, für die Alpenstadt Bludenz und für den Biosphärenpark Großes Walsertal.

Zu den Tätigkeitsschwerpunkten gehören

- die Vermarktung in den Zielmärkten,
- die Weiterentwicklung von Angeboten (Gästekarte, Projekte vor Ort),
- die Positionierung des Tales sowie
- die Beantwortung von Gästeanfragen.

In dieser Ausgabe stellen wir euch zwei eurer direkten Ansprechpersonen bei der Alpenregion Bludenz Tourismus vor:

Melanie Fleisch

- Grafik & Druckwerke
- Tourenpflege Outdooractive

Melanie Fleisch ist verantwortlich für die Abwicklung und Gestaltung zahlreicher Drucksorten - von der Informations-einholung, über die Gestaltung bis zur Erstellung der Druckdaten. Die Druckwerke für das Große Walsertal werden immer gemeinsam und in Absprache mit dem Biosphärenpark Management umgesetzt. Zudem betreut sie das Tourenportal "Outdooractive" und ist hier für zahlreiche Tourentipps zuständig, die jährlich erweitert werden.



Bei Fragen, Ideen und Anliegen freut sich Melanie über eure Kontaktaufnahme: T 05552/30227-710 oder melanie.fleisch@alpenregion.at



Anna Acuto

- Leitung Gäste- & Betriebsbetreuung

Anna Acuto hat im Februar 2023 die Abteilungsleitung des Gäste- & Betriebsbetreuungsteams übernommen.

Sie kümmert sich um die Führung und Entwicklung des Teams, die Optimierung von Prozessabläufen sowie um die Umsetzung von diversen Projekten.



Bei Fragen, Ideen und Anliegen freut sich Anna über eure Kontaktaufnahme: T 05552/30227-714 oder anna.acuto@alpenregion.at

Podcast der Bergsteigerdörfer

Im vergangenen Jahr konnte das Bergsteigerdorf Großes Walsertal zusammen mit 19 Orten in Österreich 15 Jahre Bergsteigerdorf feiern.

Anlässlich des Jubiläums ging im Mai 2023 mit der Folge #Null „Wo weniger mehr ist“ der erste Bergsteigerdörfer Podcast online. Die Podcastreihe führt, begleitet durch bekannte Persönlichkeiten des Bergsports, Monat für Monat in ein Bergsteigerdorf Österreichs. Nachzuhören auf www.bergsteigerdoerfer.org/podcast/.

#09 Leben in Extremlagen

Anfang Februar ist es soweit, die Folge #09 "Leben in Extremlagen - mit Barbara Zangerl durch das Große Walsertal" geht online. Im Gespräch mit Journalist, Autor und Podcaster Jörg Wunram und der Kletterin Barbara Zangerl, Stefan Nigsch, Maria Ganahl, David Ganahl und Monika Bischof.

Dieser Podcast entsteht mit freundlicher Unterstützung von Bund und Europäischer Union.

BERGaktiv Wanderführer/innen gesucht

Der Verein BERGaktiv Großes Walsertal versteht sich als Werbe- und Anmeldeplattform ausgebildeter Wanderführer/innen aus dem Großen Walsertal und dem benachbarten Damüls.

Das Team von 20 Wanderführer/innen ist Anbieter von geführten Wanderungen im Sommer wie im Winter. Das aktuelle Schneeschuhwanderprogramm ist unter www.grosseswalsertal.at/bergaktiv zu finden. Das Programm für den kommenden Sommer ist bereits in Vorbereitung. Hauptzielgruppe für die geführten Touren sind Gäste aus BERGaktiv-Mitgliedsbetrieben. Darüber hinaus können immer wieder Gäste aus dem Umfeld des Großen Walsertales sowie Einheimische aus ganz Vorarlberg begrüßt werden.

Die Kleinheit der Gruppen, die hervorragende Regionskenntnis und fachliche Hintergründe der Wanderführer/innen sind geschätzte Mehrwerte für die Teilnehmer/innen.

Du bist Wanderführer/in und daran interessiert geführte Wanderungen anzubieten?

Die Aufnahmebedingungen in den Verein sind einfach: Du bist im Großen Walsertal oder Damüls wohnhaft oder stammst aus einer dieser Gemeinden und hast die Ausbildung zum Vorarlberger Wanderführer beim Bergführerverband abgeschlossen. Dann freut sich der Vorstand von BERGaktiv über deine Kontaktaufnahme: bergaktiv@gmail.com.

Interessierte an der Wanderführer/innen-Ausbildung finden Informationen dazu unter www.vorarlberg.bergfuehrer.at/wanderfuehrer/ausbildung/. Die Kurse für 2024 sind bereits ausgebucht. Es empfiehlt sich bereits jetzt die Anmeldung für 2025!

Fotos: Klettersteig - Claudio Nigsch, Mitarbeiterinnen: Melanie Fleisch & Anna Acuto - Christa Engstler
Fotografie, Schneeschuhwanderung - Alex Kaiser,
Alpenregion Bludenz Tourismus



Thüringerberg

Gemeindeabgaben und -tarife 2024

gem. § 47 (7) GG 1985 wird kundgemacht

Gemäß Beschluss der Gemeindevertretung Thüringerberg vom 14.12.2023 wurden nachstehende Gemeindeabgaben und Tarife einstimmig beschlossen und verordnet:

GRUNDSTEUER	
Grundsteuer A (landwirtschaftliche Betriebe)	500%
Grundsteuer B (sonstige Grundstücke)	500%

GÄSTETAXE	
pro Nächtigung (unter 15 Jahren frei)	€ 2,90

HUNDESTEUER	
pro Hund	€ 100,00

KANALBEZUGS- UND KANALANSCHLUSSGEBÜHREN exkl. MwSt.	
Kanalbenützungsgebühr pro m ³	€ 2,81
Beitragsatz für Erschließungs- und Anschlussgebühr	€ 40,60

WASSERBEZUGSGEBÜHREN exkl. MwSt.	
Wasserbenützungsgebühr für private Haushalte und Betriebe pro m ³	€ 1,93
Wasserbenützungsgebühr für landwirtschaftliche Betriebe und für die Sennereigenossenschaft pro m ³	€ 0,60
Miete für einen Wasserzähler, monatlich	€ 4,58
Wassergrundgebühr für Bauten ohne Messeinrichtung (z.B. Maisäähütten), monatlich	€ 8,56
Wassergrundgebühr für in Bau befindliche Objekte	
- für Einfamilienhäuser pauschal	€ 114,49
- für Mehrfamilienhäuser pauschal pro Wohnung	€ 91,59

WASSERANSCHLUSSGEBÜHREN exkl. MwSt.	
Wohnhaus mit einer Wohnung oder ein Wochenendhaus	€ 3.710,17
Wohnhaus mit zwei oder drei Wohnungen	€ 4.792,00
Stallgebäude und landwirtschaftlich genutzte Maisäähütten	€ 903,27

ABFALLGEBÜHREN inkl. MwSt.	
Grundgebühr Ein- und Zweipersonenhaushalte und Ferienwohnungen	€ 85,00
Grundgebühr Mehrpersonenhaushalt	€ 130,00
Restmüllsack 20 l	€ 1,95
Restmüllsack 40 l	€ 3,90
Bioabfallsack 8 l	€ 0,95
Bioabfallsack 15 l	€ 1,55
Kunststoffsack 240 l	€ 1,00
1 Rolle Kunststoffsack 60 l (nach Verbrauch des Jahreskontingentes)	€ 2,00
Container-Entleerung pro Liter	€ 0,095
Container-Entleerung 60 l	€ 5,70
Container-Entleerung 120 l	€ 11,40
Container-Entleerung 240 l	€ 22,80
Container-Entleerung 1.100 l	€ 104,50
Sperrmüll pro kg	€ 0,50
Grünmüll (Gartenabfälle, etc.)	Gratis
Bauschutt pro kg	€ 0,30
Altreifen mit Felgen	€ 7,00
Altreifen ohne Felgen	€ 5,00

GRABSTÄTTENGEBÜHR (für 15 Jahre)	
Gräber Kinder bis zu 7 Jahren	€ 190,00
Gräber Kinder ab 7 und Erwachsene	€ 435,00

BESTATTUNGSGEBÜHR	
Grabarbeiten, einfache Tiefe	€ 750,00



Grabarbeiten, doppelte Tiefe	€ 950,00
Urnengrab	€ 300,00

BENÜTZUNGSGEBÜHREN „Sunnasaal“ inkl MwSt.	
Hochzeiten	€ 850,00
Veranstaltungen bis 100 Personen	€ 250,00
Veranstaltungen bis 200 Personen	€ 350,00
Veranstaltungen über 200 Personen	€ 450,00
Vorbereitung für Veranstaltungen am Vorabend	€ 100,00
Saaltechniker pro Stunde	€ 35,00
Saalbenützung einschließlich Nebenräume, pro Stunde	€ 16,50
Duschenbenützung	€ 24,00

BENÜTZUNGSGEBÜHR MEHRZWECKRAUM	
Gebühr für Einzelveranstaltung (halbtags oder abends)	€ 150,00

USV Thüringerberg

Das Vereinsrennen des USV Thüringerberg findet am Samstag, den 24. Februar in Raggal statt. Ausweichtermin ist der 2. März.

Weitere Informationen zum Rennen und zur Anmeldung werden rechtzeitig auf der Homepage des USV Thüringerberg veröffentlicht.

Haltungsturnen

Der Frühjahrsblock Haltungsturnen hat wieder begonnen. Wir treffen uns ab Donnerstag, den 18. Jänner wöchentlich um 18:15 Uhr bzw. um 19:30 Uhr im Sunnasaal. Nachmeldungen bzw. ein Einstieg sind noch möglich. Ich freue mich auf ein Wiedersehen und auch auf neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer! Für Fragen und Informationen bin ich telefonisch unter der T 0660/38 06 501 erreichbar.

Heidi Walter

Blumenegger Neujahrsempfang

Am 5. Jänner fand in der vollbesetzten Blumenegg-halle in Ludesch der traditionelle Blumenegger Neujahrsempfang statt. Felix Gottwald, mit drei Gold-, einer Silber- und drei Bronzemedailles Österreichs erfolgreichster Olympiasportler, vermochte in der vollbesetzten Blumenegg-halle unter dem Motto „annehmen, ausrichten, agieren – Veränderungen einfach meistern“, viele inspirierende Impulse zu liefern. Anhand seines eigenen erfolgreichen Weges beschrieb Felix Gottwald, dass jeder Einzelne für sich die richtigen Fragen stellen müsse um entsprechende Antworten zu erhalten. Dabei propagierte er das „Dranbleiben“, das Zusammenspiel zwischen Körper und Geist und die positive Einstellung zum Erfolg. Er sieht den selbst gewählten Weg bzw. die Qualität dieses Weges als Ziel. Im Rahmen des Neujahrsempfanges konnten die Bürgermeister der Region Blumenegg und dem Großen Walsertal den Erlös der Veranstaltung Weihnacht auf Falkenhorst, eine Spende von € 9.747,00, an die Organisation „Netz für Kinder“ übergeben.

VEREINSBALL

THÜRINGERBERG

Open!

ab 19:00

ab 16 Jahren

MASKENPRÄMIERUNG

22:00

VORVERKAUF

9€

ABENDKASSE

12€

GEORG & MICHAEL & FRIENDS

WALGAUER BODASURI DJ JOUHÄNNES

OLDIEBAR
WEINLAUBE
UNZUMUTBAR

KARTENKAUF
Raiffeisenbanken, Sparkassen, Ländleticket
und beim Gemeindeamt Thüringerberg

FREITAG 09 FEBRUAR 2024

Veranstalter: Feuerwehr, Musikverein, Sportverein



St. Gerold

d'Hoti Funkazunft St. Gerold Bunta Obad



Herzlich willkommen zum traditionellen Bunta Obad am Samstag, den 3. Februar im Geroldshus in St. Gerold. Einlass ist ab 18:30 Uhr, Programmstart 20 Uhr

Freut euch wieder auf ein abwechslungsreiches Programm, bei dem kein Auge trocken bleibt! Erlebt unsere einzigartige Mischung aus Alltagskomik am Familienspielplatz, landwirtschaftlichen Kosmetik-Abenteuern, aktuelle Diskussionen zu künstlicher Intelligenz und kuriose Kriminalfälle. Unsere selbst geschriebenen Sketches sind vom Feinsten und werden eure Lachmuskeln bis zum Äußersten fordern. Seppl und Jockl, unsere Publikumsliebblinge, sind auch dieses Jahr wieder mit von der Partie. Mitreißende Playbacks und Showeinlagen runden das Programm ab – lasst euch überraschen, was wir noch alles für euch bereithalten!

Die öffentliche Generalprobe findet ebenfalls am 3. Februar um 10 Uhr vormittags im Geroldshus statt. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt. Kommt vorbei und genießt mit uns einen Tag voller Spaß und Unterhaltung. Wir freuen uns auf ein ausgelassenes Fest mit euch! Euer Lachen ist unser grösstes Vergnügen!

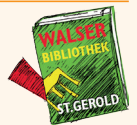
Faschingsumzug

Faschingsdienstag 13. Februar um 14 Uhr
Aufstellung ist ab 13:30 Uhr beim Gemeindezentrum und der Verlauf geht der Hauptstraße entlang bis zum Gasthof Kreuz.
Wie jedes Jahr freuen wir uns auf zahlreich teilnehmende Fußgruppen und Gäste entlang des Weges.

Funkenabbrennen

Funkasamstag, 18. Februar ab 19 Uhr beim Funkaplatz
Der Funke wird um 19:30 Uhr angezündet. Auch möchten wir alle Kinder recht herzlich einladen am Funkasamstag nach Walser Brauchtum als Krochner durchs Dorf zu gehen, das Glück von Haus zu Haus zu tragen und dem Winter ordentlich einzuheizen. Am Samstag ab 12 Uhr findet wie immer das Funkenaufbauen statt. Es würde uns freuen recht viele auch dort begrüßen zu dürfen. Für Bewirtung ist in jedem Fall gesorgt.

Walserbibliothek St. Gerold Aktueller Buchtipp



Justyna Bednarek: Die erstaunlichen Abenteuer von zehn Socken (vier rechten und sechs linken)



In diesem Buch brechen zehn ganz unterschiedliche Socken durch das Loch unter der Waschmaschine in die weite Welt auf. Denn wenn eine Socke sich für die Freiheit entscheidet, kann man nichts machen. Sie erleben die aufregendsten Abenteuer: als Fernsehstar, Mäuseoma, Kapitän, Detektiv, Rose, Politiker und noch vieles mehr! Auch der zweite Band der

Sockenabenteuer „Neue Socken-Abenteuer (noch erstaunlicher)“ kann in der Walserbibliothek St. Gerold entlehnt werden. Großer Spaß für Vorleser und Zuhörer! Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Öffnungszeiten: Di 17 – 19 Uhr, Do 8 – 9 Uhr sowie
Sa 8:30 – 10:30 Uhr

www.walserbibliothek.at

Bis bald in der Walserbibliothek St. Gerold!

Kindergarten - Unsere Walserwanderschnecken

Heuer pflegen wir als Schneckengruppe erstmals echte afrikanische Riesenschnecken bei uns im Kindergarten. Die Schnecken Fidschi und Pocahontas kamen mit knapp acht Monaten Mitte Novem-

ber zu uns. Mit viel Fürsorge, Liebe und Gurken wachsen die zwei sehr rasch heran. Unsere zwei Mitbewohner können bis zu 30 cm lang werden, bis dahin werden noch einige Gurken und Sepiaschalen vernascht.

Die Kinder erleben dabei unglaublich viele Erfahrungsschätze. Sie lernen Verantwortung zu übernehmen, achtsam mit den Schnecken umzugehen, sich um die Schnecken zu kümmern. Auch die sensorischen Erfahrungen kommen dabei nicht zu kurz, sei es die Schnecke am Kopf zu streicheln oder die Schleimspur auf Händen und Füßen zu spüren, wenn diese darüber kriechen und vor allem dabei ruhig zu halten, damit die Schnecken nicht stürzen.



Um diese einzigartigen Erlebnisse mit anderen zu teilen, wandern diese Schnecken über das Jahr von Kindergarten zu Kindergarten. Daher verabschieden wir uns von Fidschi und Pocahontas und wünschen ihnen viel Spaß im Kindergarten Blons.

Die Schneckenkinder

Faschingsmesse

Am Faschingssonntag, den 11. Februar, um 10 Uhr findet in der Propsteikirche in St. Gerold eine Faschingsmesse statt. Musikalisch umrahmt wird der Gottesdienst von Konrad Bönig. Alle Messbesucher - insbesondere die Kinder - können gerne verkleidet kommen.

Wir freuen uns auf viele Mäschgerle!

Propstei St. Gerold



Propstei St. Gerold
leben lieben lernen

Kulturprogramm

Hör-Mahl: «Baustellen der Hoffnung» - Eine Ermutigung, das Leben anzupacken (Buchpräsentation)

Montag, 26. Februar, 17:30 Uhr



Lesung aus seinem neuen Buch und Austausch mit P. Martin Werlen (inkl. Abendmenü). In einer Zeit, in der vieles drunter und drüber geht, eröffnet die Propstei dank der großen Baustellen eine neue, unerwartete Perspektive: „Baustellen der Hoffnung.“ So heißt ein neues Buch. Der Untertitel: „Eine Ermutigung, das Leben anzupacken.“ Der Au-

tor, P. Martin Werlen, liest aus dem Buch - der Propst in der Propstei. Beim anschließenden Abendessen ist lebendiger Austausch am Tisch und im Raum, der die Hoffnung und die Ermutigung nähren soll.

PROGRAMM:

17:30 Uhr: Lesung und Buchvorstellung in der Propsteikirche

18:30 Uhr: 3-Gang-Abendmenü im Restaurant mit Austausch

Seminarprogramm

MBSR Kompaktkurs – 6 Tage Achtsamkeitstraining nach Jon Kabat-Zinn

Sonntag, 11. Februar, 14 Uhr

bis Freitag, 16. Februar, 14 Uhr

Leitung: Evelin Kramer & Prof. Dr. Klaus Kramer

Werde der/die du bist – 12 Stationen auf dem Weg zum „wahren Selbst“

Freitag, 6. Februar, 16 Uhr

bis Samstag, 17. Februar, 16 Uhr

Leitung: Thomas Röthemeier, Dipl. Psychologe

Gutes Sterben, gutes Begleiten

Montag, 19. Februar, 18 Uhr

bis Sonntag, 25. Februar, 11 Uhr

Leitung: Karim El Souessi

Anmeldung und aktuelle Infos auf der Homepage www.propstei-stgerold.at



Blons

Zweitwohnungs- und Leerstandsabgabe neu geregelt

Der Vorarlberger Landtag hat die Erhebung einer Abgabe von Zweitwohnsitzen und Wohnungsleerständen (Zweitwohnungsabgabegesetz) neu geregelt. Das neue Zweitwohnungsabgabegesetz ist mit 1. Jänner 2024 in Kraft getreten. Darin ist nunmehr vorgesehen, dass neben Zweitwohnungen auch leerstehende Wohnungen/Wohnhäuser von der Zweitwohnungsabgabe erfasst sind. Aufgrund der geänderten gesetzlichen Grundlagen wird auch die Zweitwohnungsabgabeverordnung der Gemeinde Blons neu erlassen. Wenn dies erfolgt ist, wird über die näheren Details informiert.

Martin Jenny neuer Schulwart in der Mittelschule

Klaus Türtscher ist mit 1. Dezember 2023 in Pension getreten. Sein Nachfolger als Schulwart wird Martin Jenny. Bis zum Dienstantritt von Martin Jenny bleibt Klaus noch geringfügig beschäftigt und sorgt damit für einen geregelten Übergang. Bereits jetzt danken wir Klaus für seine rund 20-jährige Arbeit als Schulwart. Gleichzeitig wünschen wir Martin viel Freude bei seiner neuen Tätigkeit.

Ingemar Dobler folgt August Bickel als Gemeindearbeiter

Unser Gemeindearbeiter August Bickel geht mit Ende Mai in Pension, sein Nachfolger wird Ingemar Dobler sein. August ist seit über 20 Jahre unser Gemeindearbeiter. Auch wenn er noch ca. vier Monate im Dienst ist, herzlichen Dank an August für seine Arbeit und wir wünschen Ingemar alles Gute bei seiner neuen Aufgabe.

Patientenparkplätze vor der Ordination freihalten

Vor der Ordination von Dr. Fabianek in Blons sind vier Parkplätze für Patient/innen gekennzeichnet.

Die Gemeinde macht darauf aufmerksam, dass diese Parkplätze während der Ordinationszeiten (MO bis FR von 7:30 – 11 Uhr sowie MO und MI von 17 bis 19 Uhr) bzw. während dem Wochenendbereitschaftsdienst nur von Patient/innen der Ordination Dr. Fabianek benutzt werden dürfen. Wir bitten dies zu beachten, damit ein reibungsloser Besuch bei der Ärztin möglich ist.

Gasthaus Falva

Rosenmontag – Frühstück

Wir laden euch herzlich zu unserem Rosenmontagsfrühstück ein. Wir haben uns vorgenommen, das Frühstück so bunt und fröhlich wie den Fasching zu gestalten.

Ali und sein Team erwarten euch am Rosenmontag, den 12. Februar, um 9 Uhr und bereiten ein reichhaltiges Buffet mit allem, was das Herz begehrt vor. Es wird ein Fest für die Sinne! Wir freuen uns auf eine gemeinsame Zeit voller Freude, Lachen und gutem Essen. Seid ihr bereit, mit uns zu feiern? Dann bitte um Reservierung unter T 0690/1019 06 07 oder T 0676/58 02 905



Faschingsdienstag

Auch am Dienstag, den 13. Februar, erwarten wir euch mit DJ und jeder Menge Spaß. Zieht eure Kostüme an, denn wir wollen sehen, wer der beste Faschingsclown ist. Wir freuen uns auf einen Nachmittag und Abend voller Musik, Tanz und Lachen. Wir sehen uns am Faschingsdienstag!

BLUT SPENDEN – RETTET LEBEN

Aus Liebe zum Menschen

Mittwoch, den 28. Februar; 18 – 21 Uhr

Mittelschule Blons



Folge diesem Ruf und rette Leben, jemand dankt dir von Herzen. Unser Blut bleibt zur Versorgung unserer Krankenhäuser im Land Vorarlberg. Blut spenden darf jeder gesunde Mensch ab dem vollendeten 18. Lebensjahr. Erstspender benötigen einen amtlichen Ausweis und dürfen nicht älter als 60 Jahre sein. Spende Blut und hilf Leben retten! In den Dienst dieser lebensrettenden Aktion wollen wir auch die Vereine verstärkt mit einbeziehen. Die Obleute werden gebeten in ihren Vereinen dafür zu werben. Für eure Teilnahme möchten wir uns jetzt schon recht herzlich bedanken.

Vorarlberg 50plus

GEM2GO APP – immer informiert!

GEM2GO ist Österreichs einzige mobile Bürgerservice App, welche alle Gemeinden Österreichs in einer App vereint. Informationen über alle Gemeinden in Österreich sind nun schnell, bequem und mit einem Fingerwisch abrufbar.

Eine App für deine Gemeinde: Alle Infos in deiner Tasche

Du willst wissen was sich in Blons tut? Dann bist du mit Gem2Go und seinen tollen Funktionen bestens bedient. Allgemeine Neuigkeiten, Veranstaltungskalender, Gemeindeblatt, Müllkalender und vieles mehr sind so mit einem Fingerwisch, auf dem

Smartphone oder Tablet, verfügbar. Mit der integrierten Push-Funktion kannst du dich an sämtliche Termine erinnern lassen!

Gratis in deinem App Store!

Praxis Dr. Michaela Fabianek

Vom 5. bis 9. Februar bleibt die Ordination geschlossen.

Ab Montag, den 12. Februar, stehen wir Ihnen wieder mit vollem Einsatz zur Verfügung!

Vertretung: Dr. Johann Reischer in Sonntag zu seinen üblichen Öffnungszeiten. T 05554/94100

Dr. Michaela Fabianek und das Praxisteam

Defibrillator für den Notfall

Im Vorraum des Dorflädeles in Blons ist ein Defibrillator, der bei Herznotfällen Leben retten kann, stationiert. Ein Defibrillator ist ein Gerät, das bei Herzrhythmusstörungen Stromstöße abgibt, um den normalen Herzschlag wiederherzustellen. Damit kann die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes überbrückt werden, die in ländlichen Gebieten oft länger dauert. Er kann von jedem Laien bedient werden, da er Sprachanweisungen gibt und ist rund um die Uhr zugänglich.



Wir möchten betonen, wie wichtig es ist, im Ernstfall schnell zu handeln und den Defibrillator zu benutzen und hoffen, dass er möglichst selten zum Einsatz kommen muss.



Sonntag/Buchboden

Neuer Winterwanderweg

Garsella-Buchboden

Start dieses Winterwanderweges ist in Garsella, direkt bei der Brücke.

Der Winterwanderweg führt zu Beginn über Wiesen und durch Wälder auf der rechten Seite der Lutz taleinwärts.

Kurz nach dem Sportplatz - auf Höhe der ARA, wechselt der Winterwanderweg auf die andere Talseite. Von nun an verläuft der Winterwanderweg auf der linken Bachseite taleinwärts.

Kurz vor Buchboden zweigt der Winterwanderweg nach links ab und führt ein kurzes Stück bergwärts, bis zur Kirche von Sonntag-Buchboden.

Wer noch gerne weiter wandern möchte, kann eine zusätzliche Schleife ziehen und erst später bei der Brücke über die Straße hinauf nach Buchboden wandern. Zurück nach Sonntag-Garsella geht es mit dem Ruf- und Landbus.

Parkmöglichkeiten

Parkmöglichkeiten - gegen eine freiwillige Spende, gibt es in Garsella gegenüber dem ehem. Cafe Jenny.

Weitere Parkflächen stehen gegenüber der ARA zur Verfügung.

Tourdaten

Strecke: 6,8 km

Dauer: 2 h

Aufstieg: 176 m

Abstieg: 1 m

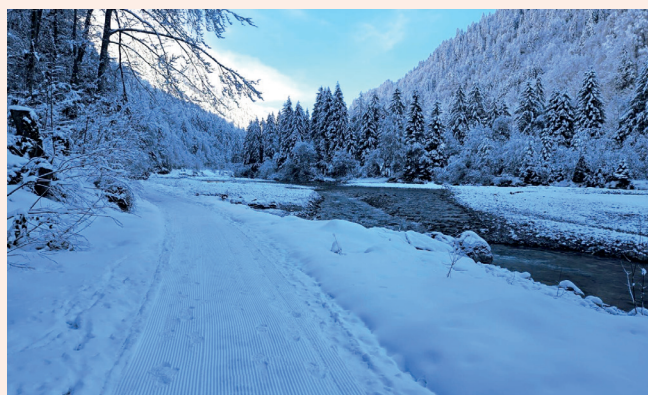
Präparierung des Wanderweges

Wetterbedingt kann es vorkommen, dass die Winterwanderwege nicht täglich frisch gespurt werden.

Je nach Schnee- und Wetterverhältnissen kann es zu Änderungen kommen. Diese werden ständig aktualisiert und sind laufend unter diesen Links abrufbar:

www.walsertal.at/winterbericht

www.vorarlberg.at/lawine



Abseits vom Pistenrummel kann die herrliche Winterlandschaft in Sonntag zu Fuß erkundet und die Ausblicke genossen werden. Wir wünschen viel Spaß!

Ansprechperson

Gemeinde Sonntag, Fabian Rinderer

T 0664/75 08 19 03

Büro Waldaufseher

Das Büro von Waldaufseher Joachim Bickel (Seiteneingang ADEG, Boden 57) besteht nicht mehr.

Das neue Büro von Joachim Bickel ist jetzt im Gemeindamt Fontanella. Bitte um Beachtung!

Der Raum wird künftig für eine betriebliche Nutzung vermietet.

Neujahrstreff Bad Rothenbrunnen

Die Familie Bitsche lud wieder zum traditionellen Neujahrstreff nach Bad Rothenbrunnen ein.

Dabei konnte ein Erlös von € 2.000,00 erzielt werden. Die Firma Bitsche Holding GmbH erhöht den Betrag um € 500,00.

Somit wird der Gesamtbetrag von € 2.500,00 einem guten Zweck im Tal zur Verfügung gestellt.

Ein herzliches Dankeschön an alle freiwilligen Helfer und die großzügigen Spenden.

Kindergarten Sonntag

Liebe Kinder, liebe Eltern!
Ich heiße Melina Nigsch, bin 23 Jahre alt und komme aus Sonntag und arbeite seit Jänner als Kindergartenassistentin im Kindergarten Sonntag. Dabei möchte ich das Team unterstützen und euch Kinder auf einem Teil eures Lebensweges liebevoll begleiten.

Da ich mich in dieser Arbeit auch gerne weiter entwickeln möchte, werde ich baldmöglichst an einer Ausbildung teilnehmen.

Ich freue mich sehr auf das MITEINANDER mit den Kindern, den Eltern, sowie mit dem Team des Kindergarten Sonntag!



Liebe Grüße Melina Nigsch

Musikverein Harmonie Sonntag

Vorankündigung Frühjahrskonzert

Am 16. März findet das traditionelle Frühjahrskonzert im Gemeindesaal Sonntag statt.
Musikalische Leitung: Vonach Robert



Eröffnung Cabinski Walsertal

Wir freuen uns mitteilen zu können, dass wir Ende Dezember das Cabinski Walsertal eröffnet haben.

Rund 28 Quadratmeter groß sind die insgesamt zwölf "Cabins", die seit kurzem bei uns in Sonntag Oberbuchholz stehen. Damit konnten wir pünktlich zur Wintersaison die ersten Gäste willkommen heißen und freuen uns sehr über einen erfolgreichen Start und die ersten positiven Resonanzen.

Vor allem der Blick in den Biosphärenpark, die natürlichen Materialien im Inneren und die große Liebe zum Detail begeisterten unsere ersten Gäste.

Besonders dankbar sind wir darüber hinaus für die vielen helfenden Hände während der Bauphase, die tolle Unterstützung seitens der Gemeinde und den positiven Zuspruch aus der Region.

Tag der offenen Tür

Um die Türen auch für die Bevölkerung zu öffnen und einen Einblick in das Projekt zu geben, planen wir einen Tag der offenen Tür für den Sommer.

Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben. Alle weiteren Informationen findet man darüber auch auf der Homepage www.cabinski.at.

Einladung zum Suppentag

Am Sonntag, 25. Februar lädt das Suppenteam von 10:30 - 13 Uhr wieder recht herzlich zum Suppentag in den Gemeindesaal Sonntag ein.

Traditionsgemäß gibt es eine Auswahl an köstlichen Suppen mit Brot zu genießen, dazu hausgemachten Kuchen mit Kaffee.

Auch EZA WAREN aus ALLER WELT können wieder erworben werden.

Der Reinerlös kommt einem karitativen Zweck zugute.

Wir freuen uns auf Euer Kommen und ein gemütliches Beisammensein. Die Sonntagager Frauen.



Fontanella/Faschina

Diamantene Hochzeit

Am 19. Oktober 1963 gaben sich Imelda und Raimund Stark das Jawort. Nach 60 Jahren Ehe durften Sie im letzten Jahr das diamantene Jubiläum feiern. Im Kreise von Familie und Freunde wurde gefeiert und auf weitere gemeinsame Jahre angestoßen. Zu diesem festlichen und besonderen Anlass gratulierte ihnen Bürgermeister Werner Konzett recht herzlich.



Weihe des neuen Tabernakels

Am Sonntag, den 7. Jänner wurde der neue Tabernakel bei der hl. Messe von Dekan Gerhard Schrafstetter eingeweiht.

Alois Burtscher aus Fontanella hat mit Freude den Auftrag angenommen und den Tabernakel mit auserlesenen Hölzern, Furniere und einlege Arbeiten nach vielen Arbeitsstunden fertiggestellt. Die Freude bei den Gläubigen ist sehr groß, denn der Tabernakel ist ein Schmuckstück und eine wür-



dige Wohnstätte für das Allerheiligste in unserer Pfarrkirche. Als Katholiken glauben wir, dass Jesus Christus in Gestalt des Brotes, der während der heiligen Messe in der Wandlung konsekrierter Hostie, mit Fleisch und Blut, mit Leib und Seele, mit Gottheit und Menschheit wirklich und wahrhaft gegenwärtig ist. Diese Gegenwart Jesus beschränkt sich nicht auf die Dauer der heiligen Messe, sondern besteht darüber hinaus.

Die übriggebliebenen Hostien werden nach der Spendung der hl. Kommunion im Tabernakel aufbewahrt, vor allem für die Kranken und Sterbenden.

Wir danken Alois Burtscher sehr herzlich für seine Mühen und für den wunderschönen Tabernakel!



Musigball

Demnächst ist Stimmung angesagt! Wir, die Trachtenkapelle Fontanella, veranstalten heuer wieder unseren traditionellen Musigball. Am Freitag, den 2. Februar laden wir euch herzlich in den Dorfsaal Fontanella ein. Ab 20 Uhr startet unser buntes, unterhaltsames Programm. Auch heuer enthält dies das legendäre „Dorfgeschehen“. Ganz gespannt blicken wir zurück, welche Patzer den „Obergrechtern“ im vergangenen Jahr passiert sind.

Für einen stimmungsvollen Abend im Gemeindegemeinschaftssaal sorgen die Quärgänger. Für alle Partybegeisterten haben wir eine Bar geöffnet.

Wir freuen uns auf Euer Kommen, auf viele Kostüme und Verkleidungen.



Walserbibliothek Fontanella Tonies



Schon vor einiger Zeit sind bei uns Tonies eingezogen. Egal ob Musik für die Kleinsten, Gute Nacht Geschichten zum Einschlafen oder spannende Abenteuer aus aller Welt – bei uns finden alle Kinder ein tolles Hörerlebnis.

Auch haben wir viele Bücher zu den passenden Tonies. Ein ganz besonderer Spaß – Buch schauen und dazu die Geschichte hören. Einige Bücher erzählt Lisbeth selbst.

Ganz neu in unserem Sortiment: Der Löwe in dir und andere Geschichten | Lichterkinder | Sternenschweif: Geheimnisvolle Verwandlung | Leos Tag: Windeln, Töpfchen, Klo | Was ist was: Dinosaurier | Prinzessin Lilifee: Gute Nacht Geschichten



Kommt vorbei und taucht in die große Welt der Hörbücher ein! Wir freuen uns auf euch!

Funkensonntag

Am Sonntag den 18. Februar ist es wieder soweit. Das Jährliche Winteraustreiben am Funkensonntag. Das Funkenspektakel beim Dorfplatz Fontanella beginnt um 18 Uhr mit Musik und guter Verpflegung. Um 20 Uhr wird der große Funken entzündet. Wir freuen uns über den Besuch zahlreicher Gäste aus nah und fern.

Die Kameraden der Ortsfeuerwehr Fontanella.



Foto : Elmar Stark



Raggal/Marul



Gemeinde Raggal

Jubilar

Wir gratulieren Herrn Josef Burtscher herzlichst zum 80. Geburtstag.



Abfallgebühren

Bei der Vorschreibung der Abfallgebühren wurde bei Klein- und Mehrpersonenhaushalten eine Gutschrift, die als Gebührenbremse vom Land an die Gemeinde ausbezahlt wird, in Abzug gebracht.

Heizkostenzuschuss

Wir möchten darauf hinweisen, dass der Heizkostenzuschuss nur noch bis zum 16. Februar beantragt werden kann.

Funkenzunft Raggal

Faschingsumzug Raggal am 10. Februar

Zum bevorstehenden Faschingsumzug, der am 10. Februar stattfindet, laden wir euch recht herzlich ein. Ob ihr als wilde Hexen oder doch als Gärtner verkleidet kommen möchtet, ist euch selbst überlassen. Der Umzug startet um 14 Uhr bei der Kreuzung Ludescherberg und geht bis zur Walserhalle, wo dann die Party mit DJ Silberpfeil seinen Höhepunkt erreicht.

Auf Euer zahlreiches Kommen freuen wir uns.

Funkenabbrennen in Raggal am 18. Februar

Auch dieses Jahr wird der Funkenhexe wieder ordentlich eingeheizt. Mit diesem Vorsatz werden

wir den Raggaler Funken abbrennen lassen.

Durch die tatkräftige Unterstützung von den „Fachile Buaba“, die uns mit ihrem „Sprüchle“ und „Fachile“ das Brauchtum in die Raggaler Häuser bringen! Starten werden die „Fachile Buaba“ beim Funkenplatz, wo wir sie dann um 14:30 Uhr mit einem kräftigen STIERA – STIERA – HORA – HORA auf ihren Weg verabschieden werden. Ab 16 Uhr bauen wir gemeinsam mit den Kindern und jeweils einem Elternteil den Kinderfunken auf. Dieser wird um 17 Uhr entzündet. Um ca. 19:30 Uhr erwarten wir die „Fachile Buaba“ wieder am Funkenplatz zurück und um ca. 20 Uhr wird dann der Funken entzündet. Für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt. Jedes Kind mit Lampion, bekommt etwas Feines an der Funkenbar.

Wir freuen uns auf jeden von Euch, den es zu uns an den Funkenplatz zieht, um das Brauchtum in Raggal zu unterstützen. Mit einen kräftigen STIERA – STIERA – HORA – HORA

Die Funkenzunft Raggal

Funkenzunft Marul

Maruler Funken

Samstag, 17. Februar ab 19 Uhr

Die Funkenzunft Marul lädt alle Besucher aus Nah und Fern zum traditionellen Funkenabbrennen nach Marul ein. Wir beginnen um 19 Uhr mit dem Fackelspaziergang von der Biosennerei zum Funkenplatz. Dort dürfen die Kinder den Kinderfunken entzünden. Selbstverständlich gibt es warme und kalte Getränke, sowie etwas gegen Heißhungerattacken. Mit musikalischen Klängen des Musikvereins Fraßenecho Raggal entzünden wir um 20 Uhr den Funken und treiben den Winter aus.

Auf Euer Kommen freut sich die Funkenzunft Marul

MV Fraßenecho

Weihnachtskonzert

Am 29. Dezember 2023 fand das jährliche Weihnachtskonzert des MV Fraßenecho Raggal statt. Die Walser Jungmusik unter der Leitung von Alina Martin eröffnete den Konzertabend. Hannes Burtscher und Leonie Bickel haben das Junior-Jungmusikerleistungsabzeichen mit Auszeichnung



abgeschlossen, wozu wir ihnen herzlich gratulieren. Im Anschluss an die Jungmusik durften wir unsere einstudierten Musikstücke zum Besten geben. Unsere Markentenderin Claudia Müller führte die Besucher wieder gekonnt durchs Programm. Sabine Holgate und Lothar Konzett wurden von unserem Obmann Markus Gassner für 25 Jahre Blasmusik geehrt.

Herzliche Gratulation zu dieser Leistung und vielen Dank für euren Einsatz bei unserem Verein!

Seniorenclub Raggal, Marul & Ludescherberg

Ehrungen der Jubilare

Am 18. November 2023 war es wieder so weit. Die 70-80-90-jährigen und Älteren wurden von der Gemeinde und vom Seniorenclub zu einem gemütlichen Nachmittag in den Gasthof Wallis eingeladen. 19 Jubilare folgten der Einladung und wurden nach einem feinen Essen geehrt und mit Wein, Keksen und einer Urkunde beschenkt. Begleitet von unserer Seniorenband Emil Burtscher, Helmut Zel-



ger und Rudi Domig konnten wir alle mit Musik und Humor einen gemütlichen Nachmittag erleben. Die 70er: Christine Burtscher, Gabriel Türtscher, Serafina Zech, Anna-Rosa Türtscher, Bernd Drießen, Inge Zech, Engelbert Eller, Brigitte Battlogg, Hubert Burtscher und Helga Huber. Die 80er: Marianne Dünser, Hans Asam, Brigitte Zelger, Imelda Kaufmann, Hannelore Burtscher, Sieglinde Jenny, Werner Jenny, Hartmut Kirchhoff, Hugo Gassner und Josef Burtscher. Die 90er: Gerlinde Schneider und Oliva Jenny Über 90 Jahre: Herta Vonblon 91 Jahre, Josef Bickel und Helga Bickel 92 Jahre, Franz Scherer 92 Jahre und Hedwig Küng 97 Jahre

Obmann: Dr. Rainer Wünsche

Frauenbewegung Raggal

Bewegung im Alter

Regelmäßige und abwechslungsreiche Bewegung im Alter sorgt für gesundes Altern. Christine Müller zeigt in 10 Einheiten verschiedene Bewegungsarten für das allgemeine Wohlbefinden.

Ab Donnerstag, den 15. Februar von 9:30 – 10:30 Uhr im Kultursaal Raggal.

Kosten: Mitglieder: € 75,00; Nichtmitglieder € 80,00

Anmeldung: bis 9. Februar bei Franziska Asam unter T 0680/23 23 046

Licht und Wärme Elektrotechnik

Gratulation zum erfolgreichen Lehrabschluss

Eine lehrreiche Zeit geht nach vier Jahren als Elektrotechnikerlehrling bei der Firma Licht und Wärme für Emanuel Burtscher aus Raggal und Manuel Müller aus Thüringen zu Ende. Die beiden haben ihre Ausbildung mit ausgezeichnetem bzw. gutem Erfolg abgeschlossen. Dazu gratulieren wir den beiden herzlich! Emanuel besucht seit Jänner den Fachkurs für Elektrotechnik berufsbegleitend und im Anschluss wird er die Meisterprüfung absolvieren, wir sind sehr stolz und wünschen Emanuel alles Gute und viel Erfolg für die bevorstehende Zeit! Manuel hat Anfang des Jahres den Zivildienst angetreten, zu diesem Lebensabschnitt wünschen wir ihm nur das Allerbeste! Wir bedanken uns für die tolle Lehrzeit, den Ehrgeiz, das Engagement und die großartige Arbeit!



Kurzmeldungen / Veranstaltu

Tanznachmittag

Auch im Fasching wird getanzt. Maskieren ist erlaubt! Für musikalische Umrahmung sorgt Armin Schwarzmann.

Termin: Fr, 2. Februar, 14:30 Uhr, Freier Eintritt

Ort: Gasthaus Falva in Blons

Bei Fragen: T 0664/13 02 915



Taizégebet

Thema: Jesus, unser Licht, unsere Zuversicht.
Organisation und Begleitung: Quellenteam mit Pater Martin Werlen.

Termin: Freitag, 2. Februar, 19:30 Uhr

Ort: Propsteikirche St. Gerold

Familienverband Großes Walsertal

Lawinenkurs & Techniktraining für Kids

MI 7. Februar | Dauer 3 Stunden | in Faschina

Nach einer kurzen Theorieeinheit erlernen und üben wir die praktische Anwendung im Schnee. Wir suchen, sondieren, schaufeln und lernen die Anwendung und Funktionen eines LVS-Geräts. Beim Techniktraining abseits der Piste kommt der Spaß nicht zu kurz.

Alter: ab Jahrgang 2012 und älter

Mitzubringen: Rucksack mit LVS Gerät (kann um € 10,- ausgeliehen werden), Schaufel & Sonde (wenn vorhanden), Helmpflicht

Kosten: € 30,00 pro Teilnehmer/in; begrenzte Teilnehmerzahl

Kursleiter: Virgil Hartmann, www.guide-guat.at

Anmeldung: Bianca Konzett T 0664/44 21 047

Boden - und Geräteturnen in Blons (ab 6 Jahre)

ab MO 19. Februar | 16:30 - 18:15 Uhr | Turnhalle der Mittelschule Blons

Turnen am Boden und mit Geräten ist eine tolle Bewegungsausbildung und fördert motorische und koordinative Fähigkeiten. Mit Christina Zimmermann von der Turnerschaft Satteins.

Anmeldung: Simone Müller T 0664/38 52 079

VORSCHAU:

Frühjahr-Sommer – Basar

SA 16. März | 9 - 11:30 Uhr | Walserhalle Raggal

Hast du etwas zu verkaufen? Dann melde dich bei Bianca Konzett T 0664/44 21 047 oder familienverbandgrosswalsertal@gmail.com

Du erhältst eine Verkaufsnummer und weitere wichtige Infos zum Verkauf!

Wer noch nicht in unserem Verteiler ist, bitte einfach per Email anmelden unter familienverbandgrosswalsertal@gmail.com. Der Newsletter ist kostenlos.

Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen

"... durch das Band des Friedens" heißt es am Freitag, den 1. März, wenn wir den Gottesdienst zum Weltgebetstag in der Pfarrkirche St. Andreas in Thüringerberg um 19 Uhr feiern.

Die Liturgie wurde dieses Jahr von den ökumenisch christlichen Frauen aus Palästina gestaltet. Der Titel: „... durch das Band des Friedens“ ist angelehnt an die Worte aus dem Epheserbrief.

Der Österreichische Weltgebetstag der Frauen und das WGT-Komitee in Palästina verurteilen den Terror der Hamas und sind erschüttert über die Gewalt im Nahen Osten, wobei vor allem Frauen und Kinder die Leidtragenden sind.

Bereits 2017 wurde Palästina auf der internationalen WGT-Konferenz in Brasilien als Vorbereitungsland für 2024 ausgewählt. Die Botschaft der palästinensischen Frauen ist ein Aufschrei voll Not und Sorge um die Zukunft, vor allem der Kinder. Sie



informieren über ihre Situation und laden uns ein, mit ihnen für Frieden, Gerechtigkeit, Religions- und Bewegungsfreiheit zu beten.

Frauen aus allen sechs Gemeinden des Großen Walsertals laden alle Interessierten zum WGT-Gottesdienst und zum anschließenden Umtrunk ein.

Wir freuen uns auch, wenn noch jemand mitmachen möchte. Gerne bei Eva-Maria Martin melden: eva.martin@fontanella.at.

Fonkasonntig oder Chüachlisonntig

Am Funkensonntag ziehen die Chrochner (Schulkinder) und die Fachilischwinger (Jungen, die den Funken aufrichten) von Haus zu Haus, sagen ihr Sprüchlein auf und wünschen Glück. Am Abend wird mit dem Abbrennen des Funkens der Winter symbolisch ausgetrieben. Das Funkenfeuer (kurz Funken) ist ein alter Feuerbrauch, der heute noch im schwäbisch-alemannischen Raum verbreitet ist. Um die Funkentanne wird ein Holzturm errichtet, der dann angezündet wird. 2010 wurde das Vorarlberger Funkenbrauchtum in die UNESCO-Liste Immaterielles Kulturerbe in Österreich aufgenommen. Mehr zu den örtlichen Unterschieden in der Ausübung des Brauchtums rund um den Funkensonntag finden sie unter www.grosseswalsertal.at/funkenbrauchtum zu lesen.



Funkenabbrennen

Sa	17.2.	19 Uhr in Marul
Sa	17.2.	19:30 Uhr in Ludescherberg, Buchboden und Thüringerberg
Sa	17.2.	20 Uhr in Blons
So	18.2.	19 Uhr in Garsella und Sonntag
So	18.2.	19:30 Uhr in St. Gerold
So	18.2.	20 Uhr in Fontanella, Raggal

Propsteiführung durch Geschichte, Kunst und Symbolik

inkl. Aperitif im historischen Weinkeller

Erleben Sie in einem Rundgang durch die historischen Mauern spannende Einblicke und erfahren Sie mehr zur Geschichte, Kunst und Spiritualität dieser besonderen Stätte.

Termine: jeden Mittwoch, 10:30 Uhr

Kosten: € 11,00 pro Person (bis 14 Jahre kostenlos)

Anmeldung: bis zum Vortag 17 Uhr, T 05550/2121

Tarte-Workshop

in der Bio Gourmet Manufaktur

Im dreistündigen Workshop werden gemeinsam mit Sabine und Xaver Tartes nach französischem Rezept mit Vorarlberger Zutaten hergestellt.

Termin: jeden Freitag vom 2. Februar bis zum 29. März, 16 Uhr, Dauer ca. 3 Stunden

Ort: Bio Gourmet Manufaktur (Nr 152), Raggal

Kosten: € 88,00 pro Person inkl. Materialkosten

Anmeldung: bis zum Vortrag um 16 Uhr bei Sabine Burtscher, T 0650/97 53 485

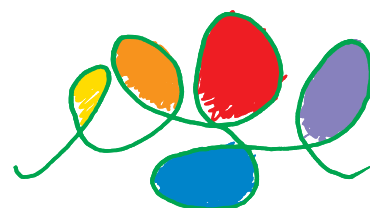
Sonne, Mond und Schnee

Im Schein des Vollmondes rodeln, Wandern oder Skitouren gehen. Nach Liftschluss der Doppelsesselbahn um 16:30 Uhr steht die Piste für Winteraktivitäten zur Verfügung. Saisonkartenbesitzer fahren bis 17:30 Uhr kostenlos und danach gibt es die Berg- und Talfahrt zum ermäßigten Tarif. Letzte Talfahrt ist um 22 Uhr. Die Berggastronomie hat geöffnet.

Termin: Mittwoch, 21. Februar, ab 16 Uhr

Christbaum-Entnahme

Diejenigen die in der Woche vor Weihnachten auf der Galerie in Seeberg Christbäume entnommen haben, sollen im Frühjahr wieder kleine Bäume setzten. So können in den nächsten Jahren wieder welche geholt werden, dann auf legalem Wege. Informationen zum Pflanzenbezug sowie die Setzanleitung gibt gerne T 0664/50 37 309.



Februar

Fr	2.2.	14:30 Uhr Tanznachmittag der Senioren, Gasthaus Falva Blons, S. 22
Fr	2.2.	ab 20 Uhr Musigball der Trachtenkapelle Fontanella, Gemeindesaal Fontanella, Informationen S. 19
Sa	3.2.	ab 18:30 Uhr Bunta Obad, Geroldshus St. Gerold, Informationen S. 12
Mi	7.2.	Lawinenkurs & Techniktraining für Kids, Informationen S. 22
Fr	9.2.	ab 19 Uhr Vereinsball Thüringerberg, Sunnasaal, Informationen S. 11
Sa	10.2.	14 Uhr Faschingsumzug in Raggal, Informationen S. 20
So	11.2.	10 Uhr Faschingsmesse, Propsteikirche St. Gerold, Informationen S. 13
Mo	12.2.	9 Uhr Rosenmontag - Frühstück Gasthaus Falva Blons, Informationen S. 14
Di	13.2.	14 Uhr Faschingsumzug St. Gerold, S. 12
Di	13.2.	Faschingsdienstag im Gasthaus Falva Blons, Informationen S. 14
	17. + 18.2.	Funkenabbrennen – Terminübersicht auf S. 23 sowie Informationen auf den Gemeindeseiten
Mi	21.2.	ab 16 Uhr Sonne, Mond und Schnee, Sonntag-Stein, Informationen S. 23
Mo	19.2.	Start Boden -und Geräteturnen (ab 6 Jahren), Mittelschule Blons, S. 22
Sa	24.2.	14 - 19 Uhr VHS-Kurs Selbstgemachte Liköre, Info S. 7, www.vhs-bluden.at
So	25.2.	10:30 - 13 Uhr Suppentag, Gemeindesaal Sonntag, Information S. 17
Mo	26.2.	17:30 Uhr Hör-Mahl: Buchpräsentation "Baustellen der Hoffnung", Propstei St. Gerold, Information und Anmeldung S. 13
Mi	28.2.	18 - 21 Uhr Blutspendeaktion, Mittelschule Blons, Information S. 15
Fr	1.3.	19 Uhr Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen, Pfarrkirche Thüringerberg, Informationen S. 22

BERGaktiv Schneeschuhwanderungen

Mo	5., 19., 26.2.	Schneeschuhwanderung in Raggal/Marul
Di	6., 20., 27.2.	in Sonntag oder Buchboden
Mi	jeden	Biosphärenpark Kernzone Tiefenwald
Mi	21.2.	Vollmondwanderung im Gebiet Sonntag-Stein

Do 1., 8., 15., 22., 29.2. Schneeschuhwanderung in Raggal/Marul

Sa 24.2. Vollmondwanderung in Damüls

Fr 2., 16., 23.2. Biosphärenpark Kernzone Lutz

Sa 3., 17., 24.2. Gebiet Sonntag-Stein

Information und Online-Buchung bis jeweils 17 Uhr am Vortag www.grosseswalsertal.at/bergaktiv.

Wöchentlich

Do 1., 8., 15., 22. und 29.2. 18 - 21 Uhr Nachtskilauf am Guggernüllli-Lift Faschina

Do 8. + 15.2. 20 - 21 Uhr Fackellauf am Tobellift Raggal

Walser Guides

Skitouren-Kurse uvm.

Die richtige Technik fürs Gelände: 31. Jänner und 1. Februar | www.walserguides.at

Ortovox SafetyAcademy

Ausbildungskurse "Sicher am Berg" mit Bergführer Thomas Schäfer

Training Basic: Gut vorbereitet für den Ernstfall | 1 Tag | 11. Februar

Tour & Training Basic: Grundlagen für mehr Sicherheit im Tiefschnee, bei Skitouren & Freeriden | Skitour 3. - 4. Februar und 7. - 8. März | Freeride 2. - 3. März

Tour & Training Advanced: Intensivierung "Risikomanagement Lawine" bei Skitouren & Freeriden | 2,5 Tage | Skitour 23. - 25. Februar

Weitere Informationen: info@thomas-schaefer.at

Herausgeber

Gemeinden im Großen Walsertal und Biosphärenpark Management der REGIO Großes Walsertal, Boden 34, 6731 Sonntag, T 05554/20010, info@grosseswalsertal.at, www.grosseswalsertal.at

Papier: Cocoon, 100% Recyclingpapier, in Österreich produziert mit dem Österreichischen Umweltzeichen ausgezeichnet.

Druck: Hecht Druck GmbH & CO KG (Hard, V) unter Einhaltung ökologischer und ökonomischer Kriterien. www.hechtdruck.com